

## Widersprüchliche Zahlen auf Dokumenten im Kanton St. Vith

26. Mai 2014, 19:22 · Redaktion  
[Regional](#) · [Schlagzeilen](#) · [Wahlen](#)

**Auf den Dokumenten aus St. Vith tauchen Stimmen für Ersatzkandidaten auf. Diese Zahlen darf es aber eigentlich gar nicht geben. Die gleichen Widersprüche gibt es in Eupen.**



Auf den offiziellen Papieren zur Auszählung der Vorzugsstimmen im Kanton St. Vith tauchen Zahlen in einer Kategorie auf, die es bei der PDG-Wahl gar nicht gibt.

So sollen Wähler Stimmen für Ersatzkandidaten auf verschiedenen Parteilisten abgegeben haben – dabei gibt es bei der Wahl zum PDG keine Ersatzkandidaten. Das geht aus Unterlagen aus dem Wahlkanton St. Vith hervor, die der BRF einsehen konnte.

In der Kategorie “Stimmzettel mit Stimmen für einen oder mehrere effektiven Kandidaten **und** einen und einen oder mehrere Ersatzkandidaten” taucht bei Vivant, SP und Parti Libertarien jeweils eine Stimme auf. Bei der CSP sind es sogar vier.

Woher diese Zahlen kommen und wie sie zu werten sind, blieb zunächst unklar. In Eupen gab es nach der Auszählung [die gleichen Widersprüche](#).

### [Wahlen: Neuer Anlauf in St. Vith gestartet](#)

Mittlerweile kursieren Vorzugsstimmen aus dem Kanton St. Vith. Sudpresse hatte diese Zahlen veröffentlicht, es sind allerdings keine offiziellen Zahlen und die Quelle ist nicht bekannt. Aus St. Vith kommen diese Zahlen jedenfalls nicht, hieß es vom Wahlvorstand.